

Familienklassenzimmer

Ein Unterstützungsangebot
mit systemischem und
bindungstheoretischem Ansatz



Am Anfang ist Bindung

1. Schweizerischer Schulpsychologie Kongress Biel 2018

Kooperation VSK mit IHP Luzern

familien
klassen
zimmer

«Ich wünsche jeder Familie, die Schwierigkeiten hat, daran teilnehmen zu können – sie werden staunen.»



Die Neue Autorität Autorität durch Beziehung

Präsenz & wachsame Sorge
Selbstkontrolle/Deeskalation
Beharrlichkeit
Wiedergutmachung
Transparenz
Netzwerk

Haim Omer



statt Distanz
statt Kontrolle
statt Unmittelbarkeit
statt Vergeltung
statt Immunisierung g. Kritik
statt Autoritätspyramide

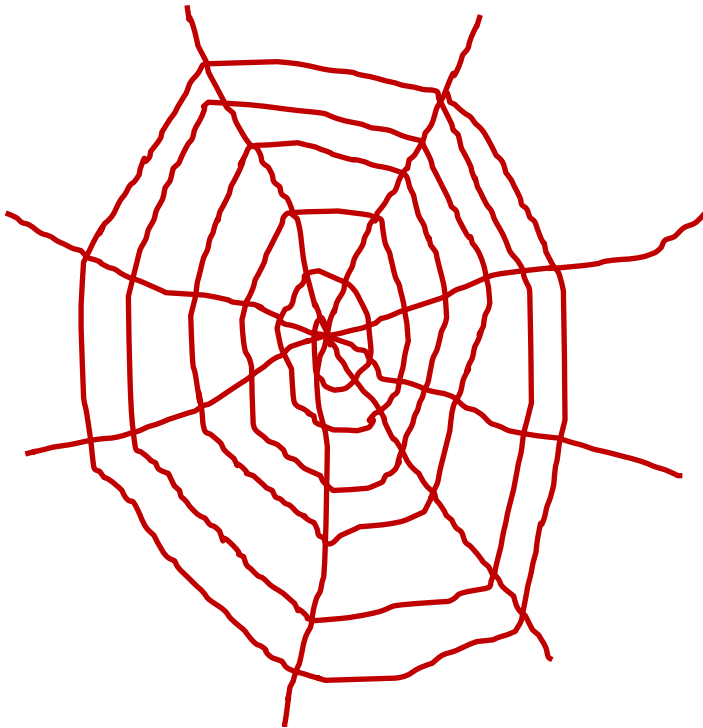
Präsenz-Selbstregulation-Beziehung-Vernetzung



1. Bindungsforschung (Mentalisieren)
2. Neurowissenschaften und Psychotraumatologie
3. Kinderpsychodrama



systemisch, vernetzend, beziehungsfördernd



Informelle Elternkontakte
Eltern-Kaffee
Präsenz im Klassenzimmer
Sit in
Familienklassenzimmer
Beziehungsförderndes Spiel
Unterstützerstundenplan
Spielend unterwegs
Prävention-Jugendarbeit
Sprach-/Kulturförderprojekte
Kikus, WortSchatz
Charm-Offensive

Januar 2014 Das Familienklassenzimmer



Vater des Familienklassenzimmers

Marlborough London



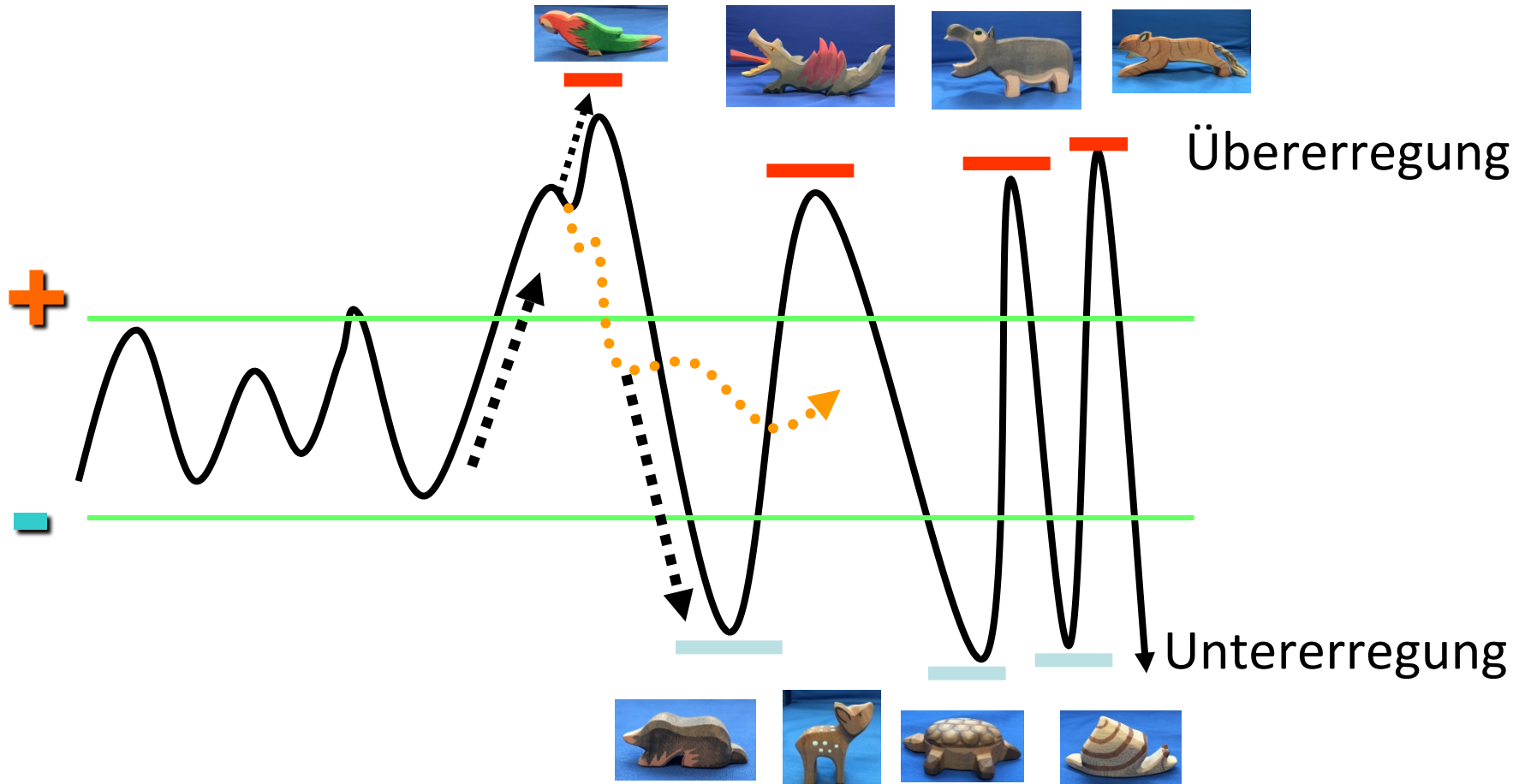
Am Anfang ist Bindung

1. Schweizerischer Schulpsychologie Kongress Biel 2018

familien
klassen
zimmer

Indikation

z.B. Störung der Selbstregulation



Window of Tolerance



Am Anfang ist Bindung

- Leitung: ein Coach und eine Lehrperson
- Coach: SSA oder Psychotherapeut/in
- Max. 6 Kinder
- mit einem erwachsenen Familienmitglied
- Kindergarten bis 6. Primarschule
- 1 Vormittag pro Woche, 8.15 bis 11.30
- Dauer der Teilnahme: 3 Monate bis 1 Jahr
- Aufnahme- und Abschlussgespräche
- begleitende Einzeltermine
- Austausch und Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der Kinder



Ablauf Vormittag

Eintreffen, Eingangsrunde

Körperarbeit

Rückmeldungen Schule/Familie

Neue Ziele setzen

Schul-Sequenzen

Pause und freies Spiel

Multifamilienarbeit

Kinder-Psychodrama

Schlussrunde



Am Anfang ist Bindung

1. Schweizerischer Schulpsychologie Kongress Biel 2018

familien
klassen
zimmer



Eingangsrunde

Körperarbeit

Rückmeldungen

Neue Ziele

Schul-Sequenz

Pause

Multifamilienarbeit

Kinder-Psychodrama

Schlussrunde

Mentalisieren/Grundbedürfnisse



Am Anfang ist Bindung

1. Schweizerischer Schulpsychologie Kongress Biel 2018

familien
klassen
zimmer

Was ist Mentalisieren?

Die Fähigkeit, das eigene Verhalten und das Verhalten anderer Menschen durch Zuschreibung mentaler Zustände (Gefühle, Bedürfnisse, Intentionen und Motive, Gedanken, Vorstellungen, Sehnsüchte etc.) zu lesen und zu interpretieren.



Grundbedürfnisse



Lust/Unlust

Selbstwert

Selbst

Selbstwirksamkeit

Beziehung



Am Anfang ist Bindung

1. Schweizerischer Schulpsychologie Kongress Biel 2018

**familien
klassen
zimmer**

Körperarbeit



Eingangsrunde

Körperarbeit

Rückmeldungen

Neue Ziele



Schul-Sequenz

Pause

Multifamilienarbeit

Kinder-Psychodrama

Schlussrunde

Trauma



Am Anfang ist Bindung

1. Schweizerischer Schulpsychologie Kongress Biel 2018

familien
klassen
zimmer

Evolutionär entstandene Schutzfunktionen:
archaische Notfallreaktionen

Vigilanz

Bindungssystem

Flucht

Kampf

Einfrieren-Dissoziation

Sympathikus

Unterwerfung (Totstellreflex,
Submission, körperliches Runterschalten)

Parasympathikus

Copyright – zptn - Lutz Besser - 2006 / 2011





Neue Autorität: Transparenz
Präsenz und soziales Netzwerk

Eingangsrunde

Körperarbeit

Rückmeldungen

Neue Ziele

Schul-Sequenz

Pause

Multifamilienarbeit

Kinder-Psychodrama

Schlussrunde



Am Anfang ist Bindung

1. Schweizerischer Schulpsychologie Kongress Biel 2018

familien
klassen
zimmer

Neue Ziele



Eingangsrunde

Körperarbeit

Rückmeldungen

Neue Ziele

Schul-Sequenz

Pause

Multifamilienarbeit

Kinder-Psychodrama

Schlussrunde

Neue Autorität: Beharrlichkeit



Am Anfang ist Bindung

1. Schweizerischer Schulpsychologie Kongress Biel 2018

familien
klassen
zimmer



Eingangsrunde

Körperarbeit

Rückmeldungen

Neue Ziele

Schul-Sequenz

Pause

Multifamilienarbeit

Kinder-Psychodrama

Schlussrunde



Am Anfang ist Bindung

1. Schweizerischer Schulpsychologie Kongress Biel 2018

familien
klassen
zimmer

- Lehrpersonen geben den Kindern Aufgaben für das Familienklassenzimmer mit
- Ordnung in der Schultasche, im Etui überprüfen
- Arbeitsplatz einrichten
- Aufgaben gemeinsam mit den Eltern erledigen
- eventuell Elterntausch
- Beobachtungsbogen für Eltern
- Auswertung im Kreis
- Dauer 30–45 Minuten



Pause Kinder: Freispiel



Eingangsrunde

Körperarbeit

Rückmeldungen

Neue Ziele

Schul-Sequenz

Pause

Multifamilienarbeit

Kinder-Psychodrama

Schlussrunde

Soziales Lernen



Am Anfang ist Bindung

1. Schweizerischer Schulpsychologie Kongress Biel 2018

familien
klassen
zimmer

Pause Eltern: Austausch

«Der Austausch mit den anderen Eltern ist sehr wertvoll, da kann man sich Tipps holen, sich gegenseitig aufmuntern und bestärken.»





Eingangsrunde

Körperarbeit

Rückmeldungen

Neue Ziele

Schul-Sequenz

Pause

Multifamilienarbeit

Kinder-Psychodrama

Schlussrunde

Multifamilienarbeit – Bindung/Beziehung



Am Anfang ist Bindung

1. Schweizerischer Schulpsychologie Kongress Biel 2018

Vater des Kinderpsychodramas



«Probleme scheuen den Spass
wie der Teufel das Weihwasser.»

Eingangsrunde

Körperarbeit

Rückmeldungen

Neue Ziele

Schul-Sequenz

Pause

Multifamilienarbeit

Kinder-Psychodrama

Schlussrunde





Eingangsrunde

Körperarbeit

Rückmeldungen

Neue Ziele

Schul-Sequenz

Pause

Multifamilienarbeit

Kinder-Psychodrama

Schlussrunde

Bindung



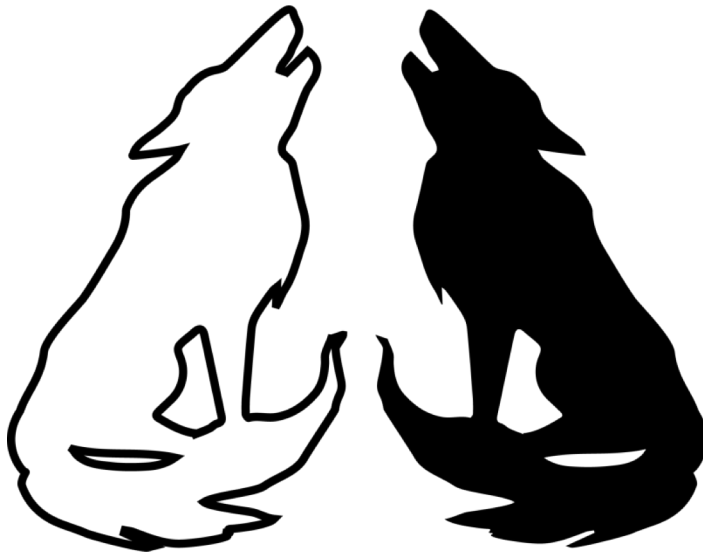
Am Anfang ist Bindung

1. Schweizerischer Schulpsychologie Kongress Biel 2018

Es werden Spielszenen initiiert,
in denen es darum geht

- das **Bonding** und die Feinfühligkeit der Eltern
- das **Attachment** der Kinder und
- die **Sozialkompetenz** der Kinder untereinander zu fördern





«... derjenige, den ich füttere,
der wächst»

Positive Reflexion und Feedback zum Morgen ->
Ankerfunktion

Eingangsrunde

Körperarbeit

Rückmeldungen

Neue Ziele

Schul-Sequenz

Pause

Multifamilienarbeit

Kinder-Psychodrama

Schlussrunde



Am Anfang ist Bindung

- Unterstützungsangebot kennen
- Eltern ins Boot holen
- Gegenseitige Informationen
- Rückmeldung vom Familienklassenzimmer an Lehrperson:
was wurde gemacht und erreicht, Fragen beantworten
- Beratungsangebot
- Hospitationsmöglichkeit
- Veränderung im Klassensystem braucht Zeit
→ weitere Unterstützungsangebote anbieten



«Das Familienklassenzimmer hat meinem Sohn sehr geholfen. Wir kommen dem Erreichen seiner Ziele immer näher.»

«Was zu Beginn unmöglich war, ist möglich geworden.»

«Die Gemeinschaft mit anderen Eltern ist sehr motivierend, aufbauend und stärkend.»



- Aichinger, A., (2011) Resilienzförderung mit Kindern, Kinderpsychodrama Band 2, 1. Auflage, VS Verlag für Sozialwissenschaften/Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH
- Asen, E., Scholz, M. (2012). Praxis der Multifamilientherapie. Zweite vollst. überarbeitete und erweiterte Auflage. Heidelberg: Carl-Auer.
- Baur, J. (2015). Selbststeuerung – Die Wiederentdeckung des freien Willens. Dritte Auflage. München: Karl Blessing.
- Levin, P.A. (2010). Sprache ohne Worte. 8. Auflage. München: Koesel.
- Omer, H., Schlippe, A. von (2010). Stärke statt Macht. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Omer, H., Schlippe, A. von (2006). Autorität durch Beziehung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

